

Gespräch Bundesminister Bartenstein mit dem indonesischen Minister für wirtschaftliche Koordination, Prof. Dr. Dorodjatun Kuntjoro-Jakti

Wien (BMWA/OTS) - Wirtschafts- und Arbeitsminister Dr. Martin Bartenstein ist gestern mit dem indonesischen Minister für wirtschaftliche Koordination, Prof. Dr. Dorodjatun Kuntjoro-Jakti zu einem Gedankenaustausch zusammen getroffen. Schwerpunkt der Gespräche bildeten bilaterale Fragen sowie Themen im Zusammenhang mit EU und WTO. Der indonesische Minister zeigte sich an einer engeren Zusammenarbeit beim Ausbau eines modernen Katastersystems, am Gesundheits- und Energiesektor und im Lebensmittelbereich interessiert. Bartenstein sagte eine Überprüfung dieser Kooperationsmöglichkeiten zu. ****

Der indonesische Markt wird derzeit von ca. 300 österreichischen Firmen regelmäßig bearbeitet, wobei etwa 180 Firmen einen ständigen Vertreter haben. 12 Firmen haben sich für eine ständige Niederlassung entschieden und 11 Firmen sind Joint-Ventures mit indonesischen Partnern eingegangen. Unter diesen insgesamt 23 bestehenden Tochterfirmen oder Joint-Ventures, die durchwegs sehr erfolgreich sind, befinden sich unter anderem der weltgrößte Viskosefaserproduzent sowie Unternehmen mit marktdominierender Stellung bei Erzeugung von Ampenicillin und Amoxcillin sowie bei feuerfesten Materialien.

In den vergangenen Jahren konnte Österreich große Erfolge bei der Lieferung von Anlagen zur Energiegewinnung und -verteilung, Rundfunkstationseinrichtungen, Stahlbrücken, Anlagen zur Papier- und Zellstoffgewinnung, Spezialmaschinen, Organische Chemikalien, Eisenbahnbaumaschinen und Spitalseinrichtungen erzielen.

Nach den vorläufigen Statistiken erreichte das Handelsvolumen im Vorjahr 304 Millionen Euro, wobei die österreichischen Lieferungen nach Indonesien um 21,8% auf 129 Millionen Euro zurückgingen. Da im gleichen Zeitraum die Bezüge aus Indonesien um 19,6 % auf 175 Millionen Euro zunahmen, hat Österreich im bilateralen Warenaustausch erstmals seit langem ein prononciertes Handelsbilanzdefizit gegenüber Indonesien zu verzeichnen. Es ist zu erwarten, dass nach einem positiven Ergebnis der Umschuldungsverhandlungen Österreich vermehrt seine Chancen im Projektgeschäft nutzen kann.

Rückfragehinweis: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Ministerbüro: Dr. Ingrid Nemec, Tel: (++43-1) 71100-5108

Referat Presse: Dr. Harald Hoyer, Tel: (++43-1) 71100-2058

<mailto:presseabteilung@bmwa.gv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0059 2002-03-26/10:27

261027 Mär 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020326_OTS0059